

P. P.

[15019] Hiermit bringe ich zur Kenntnis, dass ich am 15. d. M. meine Sortimentsbuchhandlung an Herrn Theodor Heukeshoven verkauft habe.

Derselbe wird das Geschäft unter der Firma

Ed. A. Trapp
(Th. Heukeshoven)
Buchhandlung
Sortiment

in der bisherigen soliden Weise weiterführen, und ersuche ich die Herren Verleger, meinem Herrn Nachfolger die Disponenten, die er mit übernimmt, zu belassen.

Die Saldi aus dem Jahre 1899 werden diese O.-M. von mir beglichen.

Indem ich den Herren Verlegern für das mir entgegengebrachte Vertrauen ergebenst danke, empfehle ich ihnen meinen Herrn Nachfolger, der jederzeit bestrebt sein wird, das Geschäft nach Möglichkeit auszubauen.

Der seitherige Verlag meiner Firma verbleibt in meinen Händen und wird nach Dresden verlegt.

Ich bitte an dieser Stelle, Verwechselungen der neuen Firma Ed. A. Trapp (Th. Heukeshoven), Sortiment in Kötzschenbroda, mit Ed. A. Trapp Verlag, in Dresden, möglichst zu vermeiden.

Hochachtungsvoll

Kötzschenbroda, den 22. März 1900.

Ed. A. Trapp
Verlag.

[15018] Anschliessend an obige Mitteilung, zeige ich Ihnen hiermit an, dass ich das erworbene Geschäft unter der Firma

Ed. A. Trapp
(Th. Heukeshoven)
Buchhandlung
Sortiment

weiter führen werde.

Die Disponenten und das in neue Rechnung Gelieferte bitte mir überlassen zu wollen. Die Herren Verleger ersuche ich, mir das Konto, auch für die Zukunft offen zu halten.

Meinen Bedarf wähle ich selbst, und gehen unverlangte Sendungen unter Spesenachnahme zurück.

Herr Hermann Schultze in Leipzig war so liebenswürdig, meine Vertretung zu übernehmen, und wird derselbe stets in der Lage sein, bei Kreditverweigerung fest Verlangtes bar einzulösen.

Hochachtungsvoll

Kötzschenbroda, den 22. März 1900.

Th. Heukeshoven,
i. F. Ed. A. Trapp
Sortiment.

[14211] Vom 1. April d. J. ab ändert sich meine Firma von

Levysohn'sche Buchhandlung
B. Brocke

in

B. Brocke,

wovon ich gütigst Notiz zu nehmen bitte.

Grünberg i/Schl., den 17. März 1900.

B. Brocke.

[14967] Hierdurch beehre ich mich, dem verehrl. Buchhandel ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich im April dieses Jahres am hiesigen Orte unter der Firma

Curt Seibt

eine Sortimentsbuchhandlung, verbunden mit Schreib- und Zeichenutensilienhandel, eröffnen werde.

Da ich an genanntem Orte meine Schul- und fachliche Ausbildung genoss und mich auf zahlreiche Verbindungen stützen kann, hoffe ich auf eine gedeihliche Entwicklung meines Unternehmens in der sehr industriereichen Gegend.

In überaus liebenswürdiger Weise ist mir bereits von großen Firmen Berlins Konto eröffnet worden. Meinen Bedarf wähle ich später selbst, doch bitte ich die Herren Verleger, mir im Anfang gütigst Novitäten und gangbare ältere Werke in Kommission zu liefern.

Der Zusendung von Prospekten, Circularen und Katalogen sehe ich gern entgegen.

Herr R. F. Koehler in Leipzig übernahm meine Kommission und wird stets genügend mit Kasse versehen sein, um bar Verlangtes einlösen zu können.

Hochachtungsvoll

Waldburg i. Schl.
Gottesbergerstraße.

Curt Seibt.

Verkaufsangebote.

[14612] Eine Serie Mädchenschriften einer sehr beliebten Schriftstellerin ist mit Verlagsrechten, Platten, Vorräten u. wegen Auflösung des Geschäfts zu verkaufen.

Adressen unter 14612 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[13868] In einer grösseren Stadt Norddeutschlands ist eine alte, hochangesehene und gut gehende Sortimentsbuchhandlung zu verkaufen, da der Besitzer sich ganz seinem Verlage zuwenden will. Das Geschäft erzielte im letzten Jahre einen Umsatz von über 62 000 M mit mehr als 9000 M Reingewinn, hat eine vorzügliche, treue Kundschaft — darunter sehr viele Behörden, Geistliche etc. — u. sehr gute Kontinuationen. Die effektiv. Werte betragen ca. 20 000 M, die Forderung 50 000 M.

Berlin W. 35. **Elwin Staude.**

[14909] In einem berühmten böhmischen Kurorte mit jährlich ca. 8000 Kurgästen ist eine seit 34 Jahren bestehende, lastenfreie Buchhandlung, verbunden mit Leihbibliothek (ca. 12 000 Bände in 8 Sprachen), Musikal.-Leihbibliothek (ca. 4000 Nummern) und Schreibmaterialienlager bei jährlichem Reingewinn von 3500 bis 4000 fl. und großen realen Werten wegen durch Krankheit des Besitzers bedingter Zurückziehung zum festen Preise von 12 000 fl. zu übernehmen. Interessenten, die über entsprechende Mittel verfügen, wollen ihre Anfragen zur Weiterbeförderung an Herrn Otto Klemm in Leipzig, Seeburgstraße 100, richten.

Dem Kauflustigen wird Gelegenheit geboten, durch vorheriges Arbeiten im Geschäft sich mit dem Gange desselben bekannt zu machen.

[15033] Aus einem im Ganzen angekauften Verlage sind mit Verlagsrechten wieder abzugeben die Gruppen **Rechtswissenschaften, volkstümliche Medizin, Romane**, da diese nicht in die Verlagsrichtung der anbietenden Firma passen. Es sind gute Werke dabei, die verhältnismäßig **sehr wohlfeil** abgegeben werden. — Gef. Anerbietungen unter 15033 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Kriegsgeschichte 1870/71

[14968] von bekanntem Militärschriftsteller, mit vorzüglichen Empfehlungen, erste Auflage 1894 erschienen, mit dauerndem großen Umsatz und noch unbeschränkt abfahrfähig, ist besonderer Umstände halber mit Verlagsrecht, Klischees, Platten und Vorräten **außergewöhnlich preiswert zu verkaufen.**

Die vorhandenen Platten und Klischees und das niedrige Nachdruckshonorar gestatten die Herabsetzung des Ordinärpreises (25 M) auf die Hälfte bei noch **sehr großem Verdienste.**

Patriotisches Werk,

vor kurzem ausgedruckt, mit Empfehlungen vieler hoher Behörden, Auflage 4500, 2 Bände 12 M ord., ist mit Vorräten, Platten und Verlagsrecht für einen selten billigen Preis verkäuflich.

Reflektanten erhalten nähere Angaben durch Unterzeichneten. Beide Objekte sind besonders geeignet für Reisebuchhandlungen oder Verleger, die mit Reisefirmen arbeiten; auch Drucker oder Herren, die sich selbständig machen wollen, finden hierbei eine seltene Gelegenheit.

H. Abel in Berlin W., Alvenslebenstr. 15.

[367] Anderer Unternehmungen halber habe ich eine Anzahl bauwissenschaftlicher Werke und baugewerblicher Vorlagenwerke namhafter Autoren mit sämtlichen Vorräten und Verlagsrechten billig zu verkaufen. Anfragen unter 48708 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[14026] Ich bin beauftragt, zu verkaufen: Eine umsichtig geleitete Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in einem beliebten rheinischen Kurort mit großer Frequenz; kaufkräftige, vermögende Kundschaft, gute Schulen. Letztjähr. Reingewinn 7000 M; große reale Werte. Kaufpreis 30 000 M.

Stuttgart, Königsstraße 38.

Hermann Wildt.

[14616] **Fachzeitschrift,**

sehr ausdehnungsfähig, im III. Jahrgang erscheinend, ist preiswert zu verkaufen.

Angebote durch die Geschäftsstelle d. B.-V. unter P. Z. Nr. 14616 erbeten.

[14617] **Für bayer. Handlungen!**

Restauflage eines bayer. Kochbuches, event. mit Verlagsrecht, ist billig zu verkaufen. Angebote unter V. K. Nr. 14617 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[10130] Jung. Buch- od. Kunsthändler bietet sich vorzügl. Gelegen. z. Erwerb. ein. vornehm., ruh. Spezialgesch. d. Kunsthandels. Erforderl. Kapital ca. 15 000 M. Erb. Anfragen u. P. Z. 10130 an d. Gesch. d. B.-V.